

# FIVV KOMPAKT

## Rückkehr zur Marktbreite:

Chancen nicht nur in wenigen Schwergewichten, sondern in zahlreichen Segmenten.

## Warum aktive Steuerung wieder zählt:

Strukturierte Allokation, bewusste Selektion und Risikodisziplin schaffen.  
Mehrwert in einem differenzierteren Marktumfeld.

## Ein gutes Gefühl weitergeben:

Mit der Win-Win-Initiative doppelt profitieren und erfolgreiche Anlagestrategien weiterempfehlen.



Ausgabe 1 / 2026

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv  
FIVV-MIC-Mandat-Rendite  
FIVV-MIC-Mandat-Wachstum

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv  
FIVV-MIC-Mandat-Asien  
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

---

## Marktkommentar

---



**A**utonomes Fahren mithilfe von Künstlicher Intelligenz gewinnt zunehmend an Bedeutung. Moderne Systeme übernehmen Navigation, Spurführung und Geschwindigkeit – effizient, regelbasiert und automatisiert. Der Autopilot steht sinnbildlich für technologischen Fortschritt.

In der Geldanlage hingegen zeigt sich aktuell ein anderes Bild: Hier gewinnt bewusste Steuerung wieder an Relevanz. Nach einem erfolgreichen Börsenjahr 2025 – in dem alle sechs FIVV-MIC-Mandat-Fonds eine klar positive Wertentwicklung erzielten – sowie einem gelungenen Start in das Jahr 2026 verändert sich die Marktstruktur spürbar. In den vergangenen Jahren dominierten wenige große Technologiewerte die Indizes; inzwischen verteilt sich die Entwicklung auf mehrere Schultern. Die Marktbreite nimmt zu, Bewertungsunterschiede relativieren sich, und neue Chancen entstehen jenseits der bisherigen Schwergewichte.

Während Algorithmen auf Straßen sicher navigieren, bleibt Vermögensanlage eine Frage der aktiven Verantwortung. Nicht ohne Grund beobachten wir derzeit, dass viele Anleger die Vorzüge aktiv gesteuerter Strategien wieder stärker in den Fokus rücken. In einem Marktumfeld zunehmender Differenzierung und wachsender Marktbreite gewinnt die bewusste Auswahl von Regionen, Sektoren und Einzeltiteln an Bedeutung.

Im folgenden Marktbericht zeigen wir, welche Entwicklungen diese Veränderung prägen und wie die FIVV-MIC-Mandat-Fonds entsprechend positioniert sind.

### Starkes Jahr - schmale Basis

Das Börsenjahr 2025 war auf den ersten Blick ausgesprochen stark. Viele internationale Leitindizes erzielten zweistellige Zuwächse und markierten neue Höchststände. Allerdings basierten zahlreiche dieser Gewinne auf US-Dollar-Basis. Für Euro-Anleger relativierte der zwischenzeitlich deutlich stärkere Euro einen Teil der nominal erzielten Renditen.

Ein genauerer Blick zeigt zudem eine ausgeprägte Konzentration: Ein wesentlicher Teil der Performance wurde von wenigen großen (US-Technologie-)Unternehmen getragen (siehe Abbildung 1).

Marktgewichtete ETF-Strategien verstärken diesen Effekt systembedingt. Steigen einzelne Schwergewichte im Kurs, erhöht sich automatisch ihre Gewichtung im Index – und damit auch im ETF.

Kapital fließt folglich mechanisch in genau jene Titel, die bereits stark gestiegen sind – unabhängig von Bewertung, Zyklusphase oder fundamentaler Substanz.

Was als breite Diversifikation wahrgenommen wird, kann so faktisch zu einer zunehmenden Klumpenbildung führen. Einzelne Unternehmen gewinnen ein überproportionales Gewicht, Sektorabhängigkeiten steigen, und Bewertungsrisiken konzentrieren sich auf wenige Depotpositionen. In stabilen Marktphasen bleibt diese Struktur oft unauffällig – bei Gegenbewegungen kann sie jedoch überdurchschnittliche Auswirkungen haben.

Für Anleger bedeutet dies nicht nur steigende Indexstände, sondern zugleich eine wachsende Abhängigkeit von wenigen Unternehmen – und damit ein strukturelles Risiko.

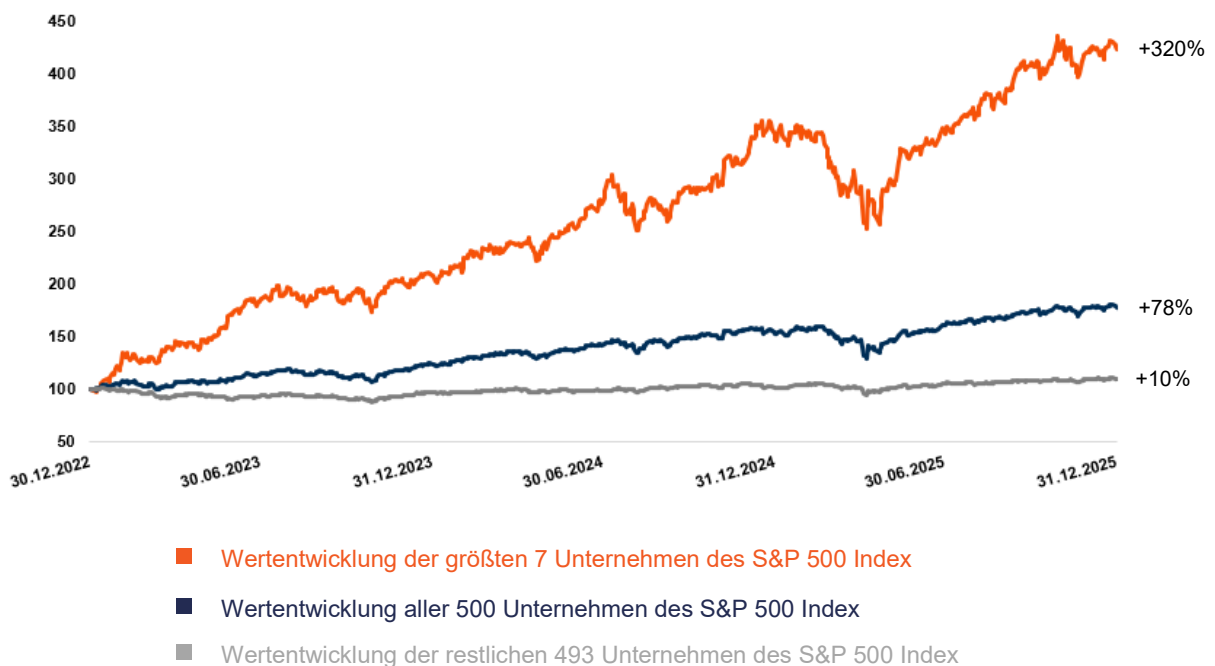


Abb. 1: Entwicklung S&P 500 (indiziert auf 100)

Stand: 31.12.2025

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnung

## Die Rückkehr zur Marktbreite

Vor diesem Hintergrund gewinnt die seit einigen Monaten sichtbare Veränderung der Marktstruktur deutlich an Dynamik. Was sich derzeit vollzieht, ist eine klassische Marktrotation: Die Phase, in der wenige Index-Schwergewichte den Takt vorgaben, verliert an Dominanz. Kapital fließt verstärkt in bislang weniger beachtete Marktsegmente. Unternehmen aus der zweiten Reihe holen auf, Industrie- und Infrastrukturwerte zeigen relative Stärke, und Bewertungsunterschiede beginnen sich zu normalisieren.

Historisch betrachtet sind solche Rotationsphasen kein Ausnahmephänomen, sondern ein wiederkehrendes Muster nach Perioden hoher Marktkonzent-

ration. Sie markieren häufig den Übergang von einer einseitig getragenen Rallye hin zu einer breiter abgestützten Marktbewegung. Je mehr Sektoren und Unternehmensgrößen an der Entwicklung partizipieren, desto robuster wird die Marktstruktur (siehe Abbildung 2).

Gerade strukturelle Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz profitieren von dieser breiteren Betrachtung. Während zuvor einzelne Plattformunternehmen dominierten, rückt nun zunehmend die gesamte Wertschöpfungskette in den Fokus. Für aktive Strategien eröffnet sich damit ein erweitertes Selektionsfeld – jenseits der bisherigen Schwergewichte.

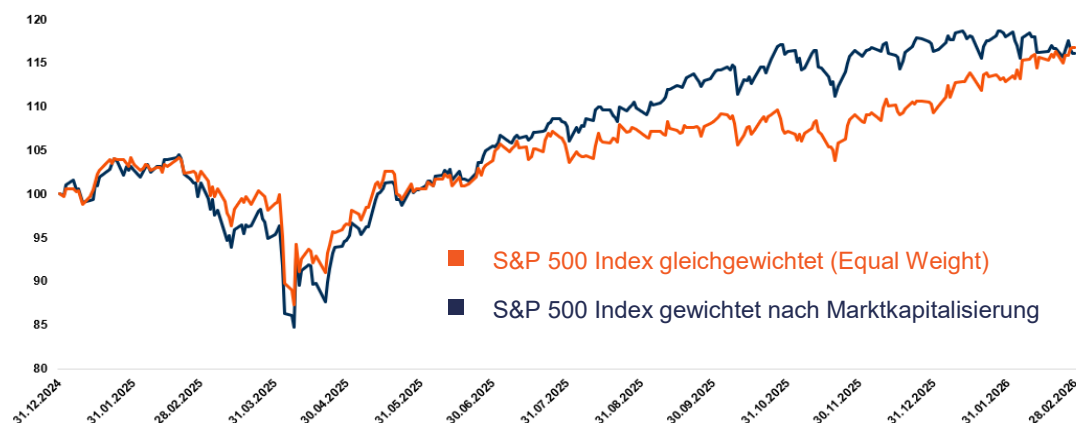


Abb. 2: Entwicklung des S&P 500 Index (indiziert auf 100)

Stand: 28.02.2026

Quelle: Bloomberg

## KI: Vom Hype zur Wertschöpfung

Künstliche Intelligenz bleibt ein struktureller Wachstumstreiber – zunehmend jedoch jenseits reiner Schlagzeilen. Entscheidend ist nicht allein das Innovationspotenzial, sondern die konkrete Monetarisierung. Investitionen basieren heute verstärkt auf realen Cashflows, Produktivitätsgewinnen und

belastbaren Geschäftsmodellen. Vor diesem Hintergrund setzen die FIVV-MIC-Mandat-Fonds nicht ausschließlich auf einzelne Plattformunternehmen, sondern berücksichtigen gezielt Unternehmen entlang der infrastrukturellen Basis dieser Entwicklung – von Halbleiterproduzenten über

Industrie- und Automatisierungsspezialisten bis hin zu ausgewählten asiatischen Technologieführern.

Strukturelles Wachstum bildet damit einen wichtigen Renditebaustein – jedoch nicht den einzigen. In einem zunehmend differenzierten Marktumfeld gewinnt die ausgewogene Kombination verschiedener Ertragsquellen weiter an Bedeutung.

### Stabilität gewinnt wieder an Gewicht

Das aktuelle Zinsumfeld eröffnet weiterhin attraktive Ertragschancen im Anleihebereich. Je nach Anlagestrategie der vermögensverwaltenden Mandate weist ein Großteil der Bestände ein Rating im Investment-Grade-Segment (AAA bis BBB-) auf und bildet damit einen stabilisierenden Baustein.

Edelmetalle bleiben strategischer Stabilisator. Die hohe Nachfrage von Zentralbanken unterstreicht die strukturelle Bedeutung von Gold – auch wenn es derzeit etwas volatil ist. Nach deutlichen Kurssteigerungen sind technische Korrekturen normal. Entsprechend wurden in den FIVV-MIC-Mandat-Fonds zuletzt teilweise Gewinne realisiert und die Gewichtungen – je nach Strategie – moderat angepasst. Die strategische Rolle von Gold als Diversifikations- und Absicherungsbaustein bleibt nach unserer Einschätzung unverändert bestehen (siehe Abbildung 3).

Die Kombination aus Aktien, Anleihen, Rohstoffen und Edelmetallen trägt wesentlich dazu bei, Schwankungen zu begrenzen und die risikoadjustierte Rendite zu stabilisieren.

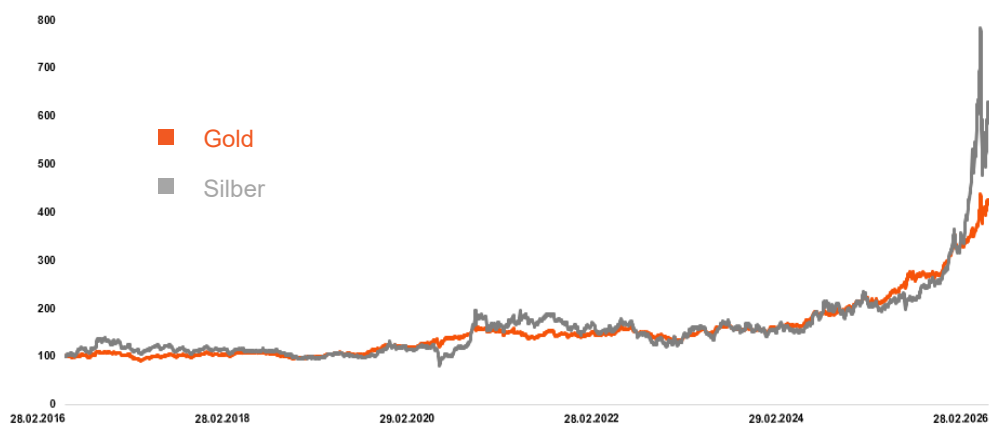


Abb. 3: 10-Jahres-Chart (indiziert auf 100)

Stand: 28.02.2026

Quelle: Bloomberg

### Warum aktive Streuung wieder zählt

Die beschriebenen Entwicklungen verändern die Anforderungen an die Portfoliosteuerung. Wo in Phasen hoher Marktkonzentration oftmals die reine Indexabbildung ausreichte, verlangt ein breiter und stärker differenzierter Markt heute wieder eine bewusste Allokation.

Aktives Management bedeutet dabei keine kurzfristige Taktik, sondern strukturierte Steuerung: Klum-

penrisiken werden begrenzt, regionale Chancen gezielt genutzt, Aktien- und Rentenquoten flexibel angepasst und Währungsentwicklungen bewusst berücksichtigt.

Gerade wenn sich Performance auf mehrere Schultern verteilt und Bewertungsunterschiede wieder stärker ins Gewicht fallen, entsteht Mehrwert durch Selektion und Disziplin.

### Struktur mit System: Die FIVV-MIC-Mandat-Fonds

Die zuvor beschriebenen Prinzipien bilden die Grundlage der sechs FIVV-MIC-Mandat-Fonds. Je nach Risikoprofil verfolgen sie eine global diversifizierte, aktiv gesteuerte Anlagestrategie mit klar definierten Leitplanken. Die Ergebnisse des Jahres 2025 unterstreichen die Wirksamkeit dieses Ansatzes – ebenso wie der gelungene Start in das Jahr 2026 (siehe Abbildung 4).

Diese Wertentwicklungen sind das Ergebnis einer strukturierten Allokation über verschiedene Regionen, Branchen und Anlageklassen hinweg –

kombiniert mit einer disziplinierten Risikosteuerung.

Entscheidend ist nicht allein die absolute Rendite, sondern das Verhältnis von Ertrag zu Risiko. Kontrollierte Volatilität und stabile Sharpe Ratios (Kennzahl für das Verhältnis von Überschussrendite zu Schwankungsrisiko) zeigen, dass Performance und Risikobewusstsein kein Widerspruch sind.

Dass viele Mandanten diesen Weg seit Jahren mit uns gehen, verstehen wir als Ausdruck ihres Vertrauens – und danken herzlich dafür.

	2025	Seit Anfang 2026
<b>FIVV-MIC-Mandat-Defensiv</b>	+9,3%	+3,6%
<b>FIVV-MIC-Mandat-Rendite</b>	+11,3%	+6,5%
<b>FIVV-MIC-Mandat-Wachstum</b>	+9,9%	+4,1%
<b>FIVV-MIC-Mandat-Offensiv</b>	+8,9%	+3,7%
<b>FIVV-MIC-Mandat-Asien</b>	+16,1%	+4,3%
<b>FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe</b>	+28,3%	+11,9%

Abb. 4: Wertentwicklung FIVV-MIC-Mandat-Fonds

Stand: 28.02.2026

Quelle: KVG

### Ein gutes Gefühl weitergeben: Mit der Win-Win-Initiative doppelt profitieren

Die zunehmende Marktbreite, veränderte Bewertungsstrukturen und neue Zinsrealitäten werfen bei vielen Anlegern Fragen auf. Gerade in einem anspruchsvoller gewordenen Marktumfeld wächst der Wunsch nach Einordnung, Struktur und langfristiger Orientierung. In zahlreichen Gesprächen erleben wir, wie wichtig Vertrauen,

Transparenz und eine klare Strategie für nachhaltigen Anlageerfolg sind. Wenn Sie in Ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld Menschen kennen, die ebenfalls auf der Suche nach einer strukturierten Vermögensausrichtung sind, geben Sie dieses gute Gefühl gerne weiter.

Im Rahmen unserer Win-Win-Initiative profitieren sowohl Sie als auch Ihr empfohlener Kontakt, sofern sich aus der Empfehlung ein Investment ergibt. Vor allem aber entsteht die Möglichkeit, auch anderen eine langfristig ausgerichtete und aktiv gesteuerte Anlagestrategie zu eröffnen.

Denn nachhaltiger Anlageerfolg entsteht nicht durch Automatismen – sondern durch Strategie und Vertrauen.

#### **Ausblick 2026: Chancen mit Struktur und Verantwortung**

Die Kapitalmärkte starten mit Rückenwind in das Jahr 2026. Die Inflation bleibt unter Kontrolle, während die wirtschaftliche Dynamik wieder an Stabilität gewinnt. Unternehmensgewinne tragen die Märkte, selbst auf anspruchsvolleren Bewertungsniveaus.

Entscheidend ist jedoch die veränderte Marktstruktur: Die zunehmende Marktbreite schafft ein robusteres Fundament. Chancen entstehen nicht

mehr ausschließlich in wenigen Schwergewichten, sondern in zahlreichen Segmenten – von moderat bewerteten Qualitätsunternehmen über Industrie- und Infrastrukturwerte bis hin zu strukturellen Wachstumsregionen wie Asien.

Die Kombination aus Aktien, Renten, Sachwerten und Edelmetallen ermöglicht eine ausgewogene Ertragsstruktur – gerade in einem Umfeld, in dem geopolitische Spannungen und politische Unwägbarkeiten weiterhin bestehen bleiben.

Während der Autopilot auf der Straße zuverlässig navigiert, bleibt Vermögensanlage eine Frage der Verantwortung – für Struktur, Risikobewusstsein, aktives Handeln und langfristige Ausrichtung.

2026 bietet attraktive Perspektiven: für Anleger mit Augenmaß, breiter Streuung und klarer Strategie.

Ihr  
**FIVV-Team**



**FIVV** Weiterempfehlungsaktion (Win-Win)  
**Bonus ab 50€ bis 2.500€**  
für Werber & Geworbenen

Ein gutes Gefühl weitergeben...

Mehr erfahren »

# Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung\*

Stand: 28. Februar 2026

## FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

## FIVV-MIC-Mandat-Rendite

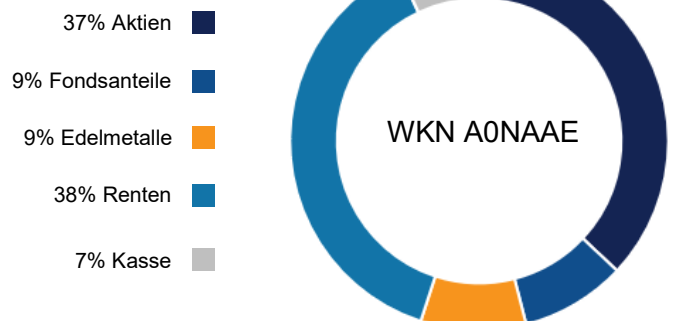
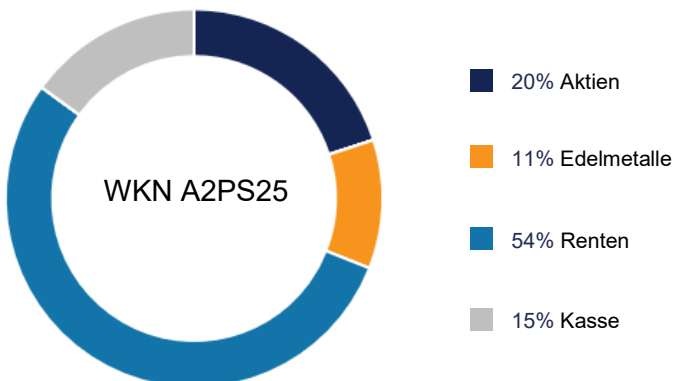


Kumulierte Wertentwicklung	
2026	+3,6%
1 Jahr	+9,3%
3 Jahre	+25,0%
5 Jahre	+23,6%
Seit Auflage 01.04.2020	+26,6%

Kumulierte Wertentwicklung	
2026	+6,5%
1 Jahr	+13,0%
3 Jahre	+25,1%
5 Jahre	+27,5%
10 Jahre	+51,8%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2025	+9,3%	2020 seit Auflage	+2,6%
2024	+6,8%	2019	—
2023	+3,3%	2018	—
2022	-3,9%	2017	—
2021	+2,8%	2016	—

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2025	+11,3%	2020	-0,6%
2024	+4,0%	2019	+13,7%
2023	+2,3%	2018	-6,7%
2022	-5,5%	2017	+3,6%
2021	+7,0%	2016	+4,5%



# Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung\*

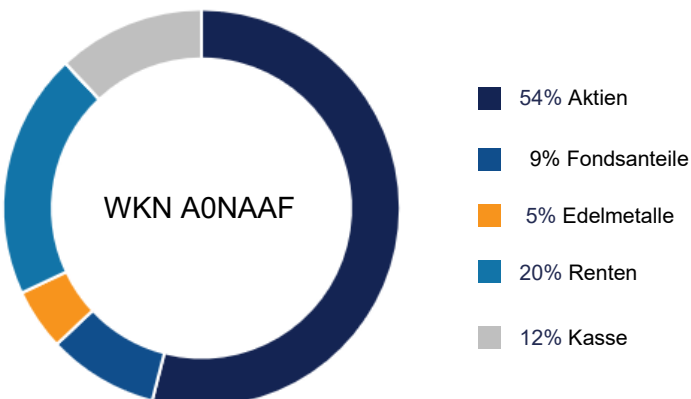
Stand: 28. Februar 2026

## FIVV-MIC-Mandat-Wachstum

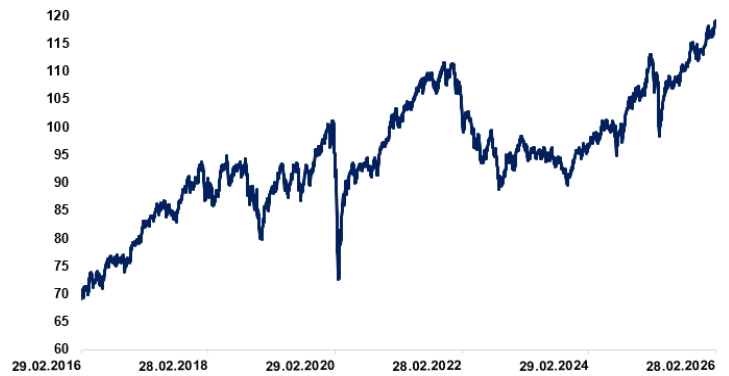


Kumulierte Wertentwicklung	
2026	+4,1%
1 Jahr	+6,8%
3 Jahre	+21,1%
5 Jahre	+27,4%
10 Jahre	+60,0%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2025	+9,9%	2020	-2,9%
2024	+7,2%	2019	+14,6%
2023	0,0%	2018	-9,4%
2022	-5,8%	2017	+11,3%
2021	+11,2%	2016	+4,4%

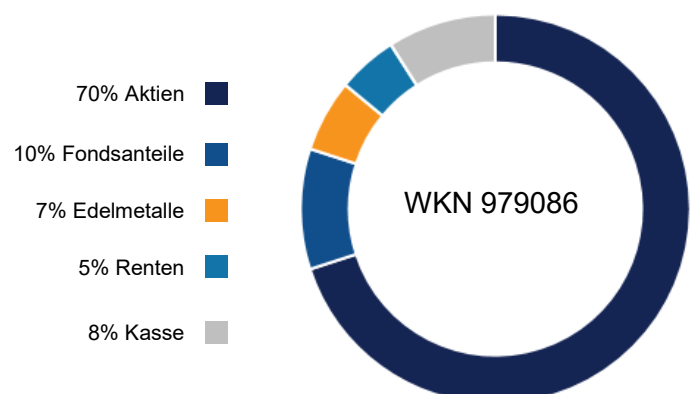


## FIVV-MIC-Mandat-Offensiv



Kumulierte Wertentwicklung	
2026	+3,7%
1 Jahr	+6,3%
3 Jahre	+24,0%
5 Jahre	+19,1%
10 Jahre	+74,6%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2025	+8,9%	2020	+0,5%
2024	+10,2%	2019	+19,9%
2023	+3,4%	2018	-9,7%
2022	-16,5%	2017	+14,7%
2021	+13,7%	2016	+6,2%





# FONDS IM FOKUS

## FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe (WKN: A0NAAA)

Gold im Portfolio - Glanz in der Rendite!

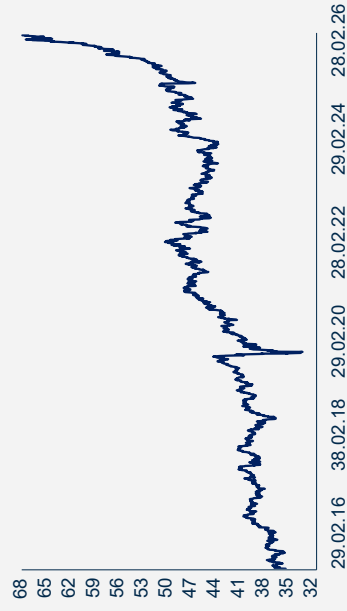
# +36%\*

Der Wunsch nach Sicherheit und realen Werten hat bei Anlegern hohe Priorität - vor allem in Zeiten geopolitischer Spannungen, hoher Schulden und anhaltender Inflation. Rohstoffe verkörpern **Substanz** – sie sind greifbar, begrenzt und unverzichtbar. Gold schützt, Energie treibt an, Metalle ermöglichen Fortschritt.

Ihr Potenzial geht weit über Krisenschutz hinaus: Ein breit diversifiziertes Rohstoffinvestment bietet Zugang zu den zentralen Wachstumstreibern unserer Zeit – von der Energiewende über Digitalisierung bis hin zum globalen Infrastrukturaufbau.

So entstehen Renditechancen unabhängig von klassischen Kapitalmärkten, während zugleich das Portfolio gegen Inflation und Währungsrisiken gestärkt wird. **Für Anleger, die reale Werte schätzen und langfristig denken.**

### Die Erfolgsgeschichte

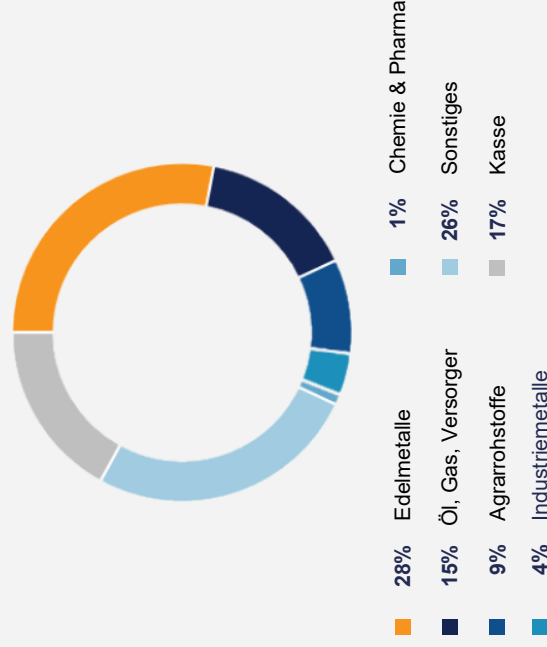


Nettoperformance (nach Fondskosten, vor Steuern), die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für das zukünftige Fondsergebnis.

Stand: 31.10.2025

Quelle: Bloomberg, KVG

### Risiken streuen, Potenziale bündeln



### Mehr Informationen

Weitere Performance-Zeiträume finden Sie auf Seite 9 dieses Newsletters.

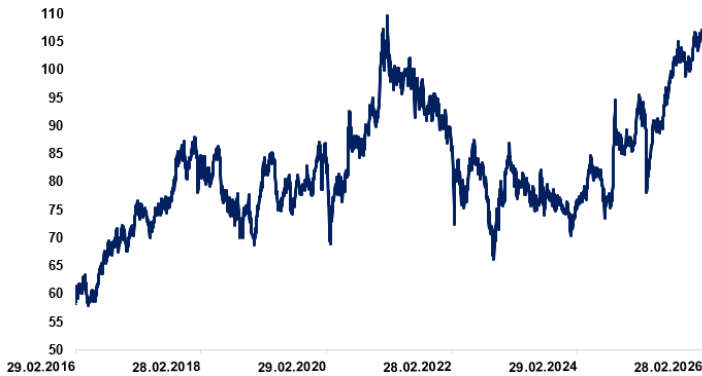


**Für alle Informationen zum „Fonds im Fokus“ scannen Sie bitte den QR-Code oder gehen auf [www.fivv.de/fonds/fonds-im-fokus](http://www.fivv.de/fonds/fonds-im-fokus)**

# Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung\*

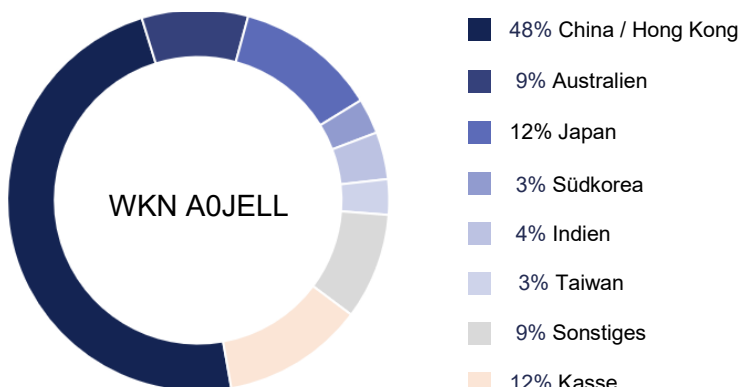
Stand: 28. Februar 2026

## FIVV-MIC-Mandat-Asien



Kumulierte Wertentwicklung	
2026	+4,3%
1 Jahr	+15,2%
3 Jahre	+34,3%
5 Jahre	+7,5%
10 Jahre	+83,5%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2025	+16,1%	2020	+14,3%
2024	+15,0%	2019	+17,6%
2023	-0,3%	2018	-16,1%
2022	-15,2%	2017	+22,5%
2021	-4,2%	2016	+1,5%

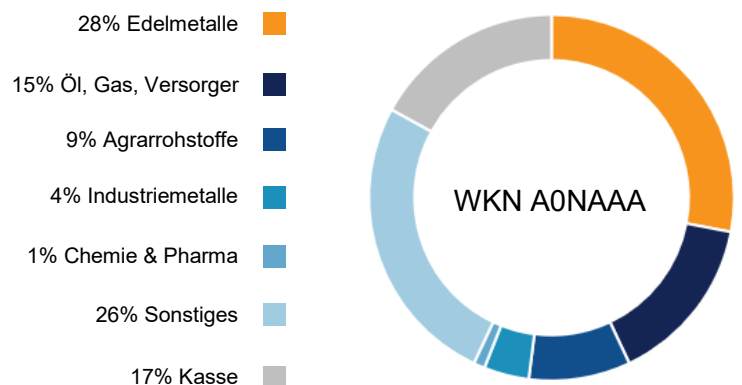


## FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe



Kumulierte Wertentwicklung	
2026	+11,9%
1 Jahr	+36,1%
3 Jahre	+45,0%
5 Jahre	+51,0%
10 Jahre	+90,8%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2025	+28,3%	2020	+2,0%
2024	+2,0%	2019	+15,4%
2023	-2,5%	2018	-8,2%
2022	-0,5%	2017	+3,6%
2021	+9,5%	2016	+6,9%



## Hinweis:

Wiedergabe, auch auszugsweise nur unter Quellenangaben gestattet. Die vorstehenden Informationen sind sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit der Angaben oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Insbesondere übernehmen wir keine Gewähr für den Eintritt unserer Prognosen. Die Informationen einschließlich unserer Prognosen dienen lediglich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder zum Abschluss anderweitiger Anlagegeschäfte dar. Im Rahmen dieses Reports wird nicht auf persönliche Umstände des Lesers eingegangen und nicht geprüft, ob die genannten Finanzinstrumente geeignet sind. Die geäußerten Meinungen bzw. Prognosen geben unsere derzeitige Einschätzung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Die Ermittlung der Wertentwicklung der FIVV-MIC-Mandat-Fonds erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent (der bei Erwerb der Fondsanteile über die FIVV AG nicht anfällt), würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40 vermindern. Sowohl im ersten, als auch in den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis um individuell anfallende Depotkosten reduzieren.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte) zu den entsprechenden Fonds. Verkaufsunterlagen zu allen FIVV-MIC-Mandat-Fonds der Universal Investment GmbH sind kostenlos in deutscher Sprache beim zuständigen Vermittler, der Verwahrstelle des Fonds, der Universal Investment GmbH (Europa-Allee 92-96, 60486 Frankfurt) sowie im Internet unter [www.universal-investment.com](http://www.universal-investment.com) erhältlich. Änderungen vorbehalten.

Dieser Marktbericht wird eventuell nicht regelmäßig erstellt. Er kann unter Umständen auch situativ bereitgestellt werden, dies ist unter anderem von der Marktsituation abhängig. Änderungen des Marktberichts oder dessen Inhalts bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis des/der Verfasser(s).

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf [www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte](http://www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte). Zudem weisen wir darauf hin, dass die Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Bildlizenzen: Adobe Stock, ChatGPT/OpenAI



### Herausgeber:

Andreas Grünewald (V.i.S.d.P)  
Herterichstraße 101  
81477 München

Telefon: +49 89 374100-0  
Fax: +49 089 374100-100  
E-Mail: [info@fivv.de](mailto:info@fivv.de)  
Internet: [www.fivv.de](http://www.fivv.de)